

## Im Plastikküberl durch die "Todeszone Straße"

Im wahrsten Sinn des Wortes unter die Räder kommen alljährlich Tausende von Fröschen, Kröten und Lurchen, die bei ihren Laichwanderungen von ihrem Winterquartier, dem Wald, zu ihren meist an einem Teich gelegenen Laichplätzen meist zumindest eine Straße überqueren müssen. Die "Interessensgemeinschaft zum Schutz von Biotopen" (ISB) und die "Terfener Interessensgemeinschaft zur Erhaltung unseres Lebensraumes" (TIGEL) wollen diesem Massaker auf den Straßen in der Umgebung von Schwaz ein Ende bereiten.



MITGLIEDER DER ISB bei der Errichtung von Froschzäunen neben dem Weg von Stans nach Jenbach

BB-Foto